

pax christi Diözesanverband Münster

Mystik und Widerstandsgeist

Eine Reise zum Kloster Helfta
und
zu den eigenen spirituellen Quellen



vom 12. bis 17. Oktober 2019

Wir stehen vor einer Fülle von Herausforderungen; eine gute Zukunft ist ungewisser denn je. Woraus schöpfen wir Christen die Kraft, was stärkt unseren Widerstandsgeist gegen die Versuchungen von Reichtum und Bequemlichkeit, gegen die wachsende Demokratie- und Europafeindlichkeit, gegen die zunehmende Dialogunfähigkeit? Wer kann uns ein Beispiel sein und wie können wir unsere spirituellen Quellen neu erschließen? Mystik und Widerstandsgeist! Dies zu erkunden, werden uns Dr. Gotthard Fuchs, Willi Kraning und Dr. Annette Schleinzer helfen. **Dr. Gotthard Fuchs** ist einer der ausgewiesenen Fachleute der Theologie der Spiritualität und christlichen Mystik vom Mittelalter bis in die Gegenwart. **Willi Kraning** hat als Priester die DDR-Zeit erlebt und ist heute em. Domkapitular in Magdeburg. Und **Dr. Annette Schleinzer** hat über Madeleine Delbrêl promoviert und ein weiteres Buch über sie veröffentlicht.

Das Reiseprogramm

Samstag, 12. Oktober

1. Tag: Anreise über Bad Frankenhausen nach Kloster Helfta

Anfahrt der Zusteigeorte im Bistum Münster und Weiterfahrt zum Kloster Helfta bei Eisleben in Sachsen-Anhalt. Im Bus: geistlicher Morgenimpuls. Zwischenstopp am frühen Nachmittag in Bad Frankenhausen mit Kaffeepause und Führung durch das Panorama-Museum mit dem Panorama-Gemälde „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ von Werner Tübke - auch die Sixtina des Nordens genannt. Am späten Nachmittag erreichen wir Helfta: Bezug der Zimmer für 5 Nächte auf dem Klostergelände. Gemeinsamer Austausch nach dem Abendessen.

Sonntag, 13. Oktober

2. Tag Kloster Helfta und Halberstadt

Nach der Eucharistiefeier Führung über das Klostergelände und Überblick über Geschichte und Gegenwart des Zisterzienserinnen-Klosters St. Marien. Am frühen Nachmittag Busfahrt in die Domstadt Halberstadt. Führung durch den gotischen Dom St. Stephanus und Sixtus und Besichtigung des mittelalterlichen Domschatzes sowie der nahegelegenen Liebfrauenkirche. Nach einer Kaffeepause Rückkehr zum Kloster. Nach dem Abendessen Einstieg in das Thema der Reise.

Montag, 14. Oktober, und Dienstag, 15. Oktober

3. & 4. Tag „Mystik und Widerstandsgeist“ mit Dr. Gotthard Fuchs

Der heutige und morgige Tag sind ganz dem Thema der Reise gewidmet. Nach unserem geistlichen Morgenimpuls wird uns Dr. Fuchs mittels Vortrag und Gespräch mystische Glaubenszeugen näherbringen, die uns Impulse für unsere spirituelle und praktische Friedensarbeit in der pax christi-Bewegung geben können. Diese beiden Tage sind in vier thematische Blöcke strukturiert. Wir beginnen mit **„So viel in Frieden, so viel in Gott“: Exodus-Mystik nach Meister Eckhart und bis zu Gustavo Gutierrez**. Im Anschluss folgt **„Kompassion und Widerstandskraft: Glutkern christlicher Liebes - Mystik in Helfta und anderswo“**. Beim Austausch nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit, ergänzende Wünsche für den folgenden Tag zu äußern.

Nach unserem Morgenimpuls wird uns Dr. Fuchs am Dienstag mit Mechtild v. Magdeburg bekannt machen: **„Worauf Gott hofft, das wage ich“ - Einstehen für Gott und seine Sache**. Im letzten Teil **„Aktion und Kontemplation“** wollen wir uns damit auseinandersetzen, was **„Revolutionäre Geduld, subversive Geduld, schöpferische Absichtslosigkeit“** für uns bedeuten können. Ein Erfahrungsaustausch mit Dr. Fuchs soll diese beiden Tage beschließen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Mittwoch, 16. Oktober

5. Tag Magdeburg mit Willi Kraning und Dr. Annette Schleinzer

Busfahrt nach Magdeburg. Geistlicher Morgenimpuls auf der Fahrt. Stadtführung durch Willi Kraning. Wir werden den Magdeburger Dom, das Hundertwasserhaus und andere Sehenswürdigkeiten sehen. Mittagspause im Restaurant Chaplin im Roncalli-Haus. Dort wird uns Willi Kraning mitnehmen in das kirchliche Leben und Leiden zur DDR-Zeit. Der zweite Teil des Nachmittags ist Madeleine Delbrêl gewidmet und wird von Dr. Annette Schleinzer gestaltet. Sie sieht in Madeleine Delbrêl eine Prophetin einer Kirche im Aufbruch. Gemeinsamer Abschlussabend.

Donnerstag, 17. Oktober

6. Tag Rückreise über Bischofferode

Nach dem Frühstück Antritt der Rückreise. Geistlicher Morgenimpuls im Bus. Wir fahren nach Bischofferode und besichtigen die dortige Kirche „Maria Geburt“, deren Altarraum Friedrich Press 1972 gestaltet worden ist. Friedrich Press stammte aus dem westfälischen Ascheberg und lebte in Dresden, wo er 1990 starb. Nach einer Kaffeepause setzen wir die Rückreise fort. Ankunft an den Zusteigeorten in den frühen Abendstunden.

Programmänderungen vorbehalten!

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC;
- 5 Übernachtungen in Einzel-/Doppelzimmern mit Dusche/WC und WLAN im Gästehaus oder Hotel des Klosters Helfta;
- Vollpension (exklusive begleitende Getränke);
- Entgelt für Führungen und Eintritte gemäß Programm;
- Reiseleitung durch Wilhelm Schoelen und Johannes Gertz.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer: 460 €
Einzelzimmerzuschlag: 40 €

Der Reisepreis basiert auf einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen und einem noch nicht zugesagten Bistumszuschuss von 36 €/Person.
Preise bei eigener Anreise bitte bei Johannes Gertz erfragen.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:
pax christi Diözesanverband Münster
Schillerstr. 44a, 48155 Münster
Tel.: 0251 – 511 420; email: muenster@paxchristi.de

Anmeldung bei Johannes Gertz, Elper Str. 148, 45701 Herten
email: gertzjohannes54@googlemail.com

Überweisung der **bei Anmeldung fälligen Anzahlung von 150 €** mit Kennwort „Helfta“ und Namen der Angemeldeten an pax christi Diözesanverband Münster (IBAN: DE40 4006 0265 0003 9626 00). Der **Restreisepreis ist Ende Juni 2019 fällig**.

Mitreise in der Reihenfolge der Anmeldungen; Begrenzung auf 35 Teilnehmer;
Anmeldung bis Ende Februar 2019.

Nach verbindlicher Anmeldung wird der Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung empfohlen.

Für Anfang September 2019 ist ein Vortreffen zum Kennenlernen und zu weiteren Absprachen, u.a. zur Festlegung der Zusteigeorte, geplant.

Programmänderungen vorbehalten!